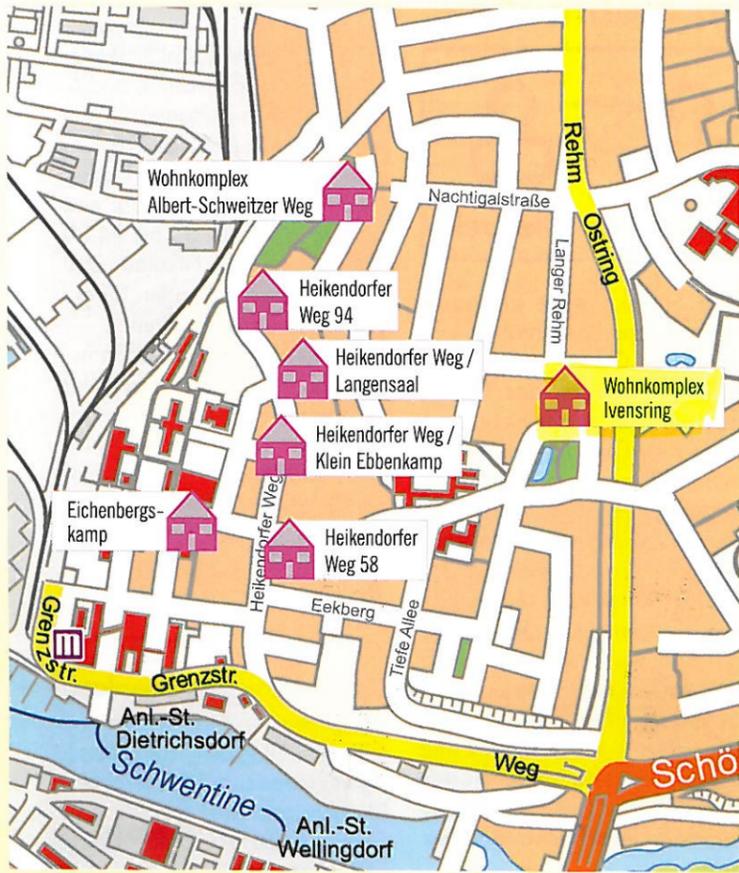


Unser Ostufer



Kurze Wege zum Campus - studentisches Wohnen rund um die FH



Die Fachhochschule Kiel in Neumühlen-Dietrichsdorf wächst. Mehr als 7200 eingeschriebene Studenten meldete die FH zu Beginn dieses Wintersemesters. Während die Hochschule versucht, räumlich zu wachsen, um genügend Seminar- und Vorlesungsräume zu bieten, sind die Bedürfnisse der Studenten zunächst andere. Wo kann ich wohnen - diese Frage stellt sich vielen Studenten zu Beginn. Aufgrund der großen Nachfrage ist ordentlich Bewegung in das Thema „studentisches Wohnen in Neumühlen-Dietrichsdorf“ gekommen. Derzeit sind zwei Projekte im Bau, drei neue sind geplant, davon eines für studentisches Wohnen, zwei mit **genossenschaftlicher Wohnausrichtung und studentischem Wohnanteil**. Mit bereits bestehenden und jetzt gebauten Wohnanlagen wird es 360 Wohnungen für Studenten im Stadtteil geben, mindestens 120 sollen durch die geplanten Anlagen noch dazukommen.

Die derzeit geplanten Bauvorhaben werden neben den studentischen auch die Bedürfnisse weiterer Bevölkerungsschichten berücksichtigen. **„Barrierefrei und Altersgerecht“** lautet hier das Motto. Damit könnten die Häuser nicht nur von Studierenden, sondern z.B. auch von Senioren genutzt werden.

Der Ortsbeirat begrüßt die Vorhaben ausdrücklich und betont deren Impulswirkung für den Stadtteil sowie die Möglichkeit, die Studierenden in den Stadtteil einzubinden.

Die sieben Wohnkomplexe sind ein guter Anfang, denn „die Fachhochschule boomt“, da ist sich auch deren Präsident, Prof. Udo Beer, sicher. sb

Und falls die Wohnung doch weiter weg ist ...

... dann ist vielleicht das neue **Mitfahrnetzwerk der Fachhochschule** eine Lösung. Damit können Studierende kostengünstiger und umweltschonender zum Campus gelangen. Zu erreichen ist das Mitfahrnetzwerk auf dem Mitfahrportal flinc unter „finc.org/fh-kiel“

Wer bereit ist, weiter weg vom Campus zu wohnen, sollte sich auch einmal in den anderen Ostufer-Stadtteilen umschauen. Preiswerter Wohnraum ist zum Beispiel in Gaarden durchaus noch zu haben.

Wohnen für Hilfe

Neue Wege des Miteinander Wohnens versucht das Projekt „Wohnen für Hilfe“ des Studentenwerks Schleswig-Holstein. Es möchte Wohnraum mit Hilfe von Wohnpartnerschaften zwischen Familien, älteren oder behinderten Menschen und Studierenden schaffen. Besonders ist, dass keine oder nur eine geringe Miete gezahlt wird, stattdessen werden Hilfsleistungen erbracht. Faustregel dabei ist eine Stunde Arbeit im Monat für einen Quadratmeter Wohnraum (zzgl. Nebenkosten). Mehr Infos dazu gibt es beim Studentenwerk SH unter Tel. 8816 314 oder im Web: www.studentenwerk-s-h.de, Bereich „Wohnen“. dv

Von Nikoläusen, Keksen und Weihnachtsliedern

Der Neumühlen-Dietrichsdorfer Weihnachtsreigen wurde schon im November mit dem Anleuchten der Weihnachtstanne im Stadtteilzentrum und dem Weihnachtsbasar im AWO Servicehaus Boksberg eröffnet. Auf diese Einstimmung folgt ein gut gefüllter Weihnachtsterminkalender im Dezember:

An den **Adventswochenenden** wartet im Mediendom „Die Himmelskinder-Weihnacht“ auf kleine und große Zuhörer und Zuschauer. Im Musical-Hörspiel von Wolfram Eicke und Dieter Faber fallen zwei junge Engel vom Himmel und vergessen dabei ihren himmlischen Auftrag! (Eintritt: 8 €, erm. 6,50 €). Gerade Ältere dürfen sich am **Freitag, den 5. Dezember** angesprochen fühlen, wenn im Mediendom in einer Mischung von Medien und Gesangskunst „Vom Zauber der Weihnachtsgeschichte“ erzählt wird (Eintritt 7 €).

Am **Samstag, dem 6. Dezember** gibt es bei der AWO im „Alten Volksbad“ ein Nikolausfest für Jung und Alt. Mit selbstgebackenen Leckereien, Kinderkleidemarkt, Stockbrot, Weihnachtsbasteln, gemeinsamen Singen und Klönschnack ist für einen stimmungsvollen Nikolaustag gesorgt. Und auch ein ganz besonderer Gast wird erwartet bei der: AWO, Altes Volksbad, Turnstr. 7, ab 15 Uhr.

„Mitmachen und Mitlachen“ heißt es am **Dienstag, den 9. Dezember** für alle Kinder ab 4 Jahren beim Weihnachtskinderliederkonzert „Marlene sucht den Weihnachtsmann“ von und mit Helmut Meier aus Dithmarschen. Los geht es um 9.30 Uhr in der Mensa der Toni-Jensen-Gemeinschaftsschule am Masurenring. (Eintritt 3,50€ für Kinder)

Zu einem adventlichen Nachmittag mit Marita Horn lädt dann am Mittwoch, den 17. Dezember um 14.30 Uhr das AWO Servicehaus Boksberg und bittet um Anmeldung unter Tel. 209 6112. (Beitrag für Kaffee und Tortenbuffet 5 €). sso



Zahlen, Daten, Fakten

bestehende Wohnanlagen

- › Eichenbergskamp; 97 Wohnungen
- › Heikendorfer Weg 58; 17 Wohnungen

derzeit im Bau

- › Heikendorfer Weg 94; 38 Wohnungen
- › Heikendorfer Weg/Klein Ebbenkamp; 200 Wohnungen

in der Planung

- › Heikendorfer Weg / Langensaal; 118 Wohnungen
- › Wohnkomplex Ivensring; noch keine Details bekannt
- › Wohnkomplex Albert-Schweitzer Weg; noch keine Details bekannt

TERMINE • TERMINE • TERMINE • mehr unter www.kieler-ostufer.de

Wann	Wer & Was	Wo
Samstag, 20. Dezember 18 Uhr	Konzert von „Bossa Trevo“. Bossa Nova-Musik mit einem Faible für den Afro-Samba. Eintritt (incl. Brezel und 1 Getränk) 10 Euro.	Paul-Gerhardt-Gemeinde, Ivensring 9
Heiligabend, 24. Dezember, 15 Uhr	Öffentliche Weihnachtsfeier mit Kaffee und Kuchen im Café Feuerherz.	Sozialkirche Gaarden, Stoschstr. 52
Mittwoch, 31. Dezember 11 Uhr	Traditionelles Bleigießen zum Jahresabschluss. Anmeldung unter Tel: 0431 202621 bis 20. Dez.. Eintritt: 15 Euro, Kinder von 10-16 Jahren 7,50 Euro. Inklusive Bewirtung mit Sekt oder Selters und Imbiss.	Industriemuseum Howaldtsche Metallgießerei, Grenzstr. 1
Mittwoch, 20. Januar 19.30 Uhr	Info- und Gesprächsabend „Bevor der Kragen platzt“ Stressiger Alltag, anstrengende Kinder, provozierendes Verhalten - Wie schafft man es, trotzdem gute Beziehungen zu pflegen und den Kindern gegenüber positiv zu bleiben? Kostenloses Angebot - Anmeldung bitte beim Haus der Familie.	Haus der Familie Karlstal 27a Tel. 0431/ 248903 oder Info@hdf-kiel.de
Mittwoch, 21. Januar 20 Uhr	Schriftsteller und Bauer Matthias Stührwoldt liest Geschichten, die aus seinem Leben erzählen. Eintritt 8 Euro. Vorverkauf in der Stadtteilbücherei Gaarden und unter gaarden-liest@web.de	Mietertreff im Schatzhaus, Gustav-Schatz-Hof 12
Freitag, 23. Januar 9 bis ca. 15 Uhr	Tag der offenen Tür im RBZ Technik - Vorstellung der Bildungsangebote auf dem Weg zum erstem allgemeinbildenden Abschluss, Mittlerem Schulabschluss oder Abitur.	RBZ Technik Geschwister-Scholl-Straße 9 www.rbz-technik.de
Sonntag, 25. Januar 15 Uhr	Hauptversammlung der Neumühlener Rosengilde von 1821. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen	Sportheim Holsatia, Strohhedder 17
Samstag, 7. Februar 9 Uhr	Ostufertauschtag - Briefmarkentausch der Poggenborfer Briefmarkenfreunde	Paul-Gerhardt-Kirche, Ivensring 9
Samstag, 21. Februar 17 Uhr	Festkonzert - 50 Jahre Andreaskirche - Mehrstimmige Bläsermusik aus Barock, Romantik und Moderne von dem Posaunenchor der Andreaskirche, Bläserolisten, Gertrud Reinelt - Orgel, Leitung: Klaus-Martin Eggers. Im Anschluss: Mitbringbuffet, Kirchenkino.	Andreaskirche, Wischhofstr. 69 Der Eintritt ist frei

Behindertengerechter Schwentinezugang

Bootstour mit Handicap, aber ohne Zugangsprobleme

Unter der Schwentinebrücke wird aktuell der einst wilde Parkplatz gepflastert, dabei entstehen neben normalen Stellplätzen auch sechs Behinderten- und drei Trailerparkplätze, sowie eine „Slipanlage“, um Menschen mit Handicap den Zugang zur Schwentine mit einem Boot zu ermöglichen. Der gesamte Platz wird rollstuhlgerecht angelegt

um zu der neuen Bootsrampe zu gelangen. Ende des Jahres sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein. Gute Nachrichten also für den Handicap-Tourismus an der Schwentinemündung, insbesondere für Claus-Dieter Schulz, den Initiator des „Handicap-Tourismus-Projektes“, der sich maßgeblich für diese Maßnahme eingesetzt hat.